

new

passages

JUNGEN IM ÜBERGANG

JUNGEN IM ÜBERGANG

new

passages

JUNGEN IM ÜBERGANG

AGJF Sachsen e.V.

Projekt **new passages – Jungen im Übergang**

Neefestraße 82

09119 Chemnitz

Telefon: (0371) 5 33 64 - 21

Fax: (0371) 5 33 64 - 26

E-Mail: knapp@agif-sachsen.de

Web: www.agif-sachsen.de

Ein Projekt der:



Gefördert durch:



LASST ES UNS ANGEHEN ...

Jungen und junge Männer sind eine wichtige Gruppe unserer Sozialstruktur. Sie stellen eine solide Ressource in der gesellschaftlichen Weiterentwicklung dar. Oft werden sie zwiespältig wahrgenommen und ihr Verhalten unterschiedlich interpretiert. In der unmittelbaren Entwicklung von Jungen und jungen Männern stehen viele Übergänge an, die bewusst gestaltet werden können, wie das Erkennen des eigenen Körpers und die Entwicklung von Selbstwert, die Ablösung vom Elternhaus, das neue Erleben von Sexualität und Partnerschaft, der Wandel von Schule in Beruf, der Wechsel von Menschen.

Das Projekt »**new passages – Jungen im Übergang**« möchte diese Übergangsphasen mit Jungen und jungen Männern bewusst gestalten, sie in dieser wichtigen Phase des Lebens begleiten. **Mentoren**, von den Jungen und jungen Männern selbst

bestimmt, sollen motiviert werden, an diesen Prozessen aktiv teilzunehmen. Einrichtungen werden unterstützt, ihre Kompetenzen zu nutzen, **Jungenarbeit** umzusetzen, genauer zu fokussieren und zu vertiefen.

Ziel ist es, zusammen mit Einrichtungen, realistische und gangbare pädagogische Formate im Erkennen und der **Gestaltung von Übergängen** zu entwickeln, zu erproben und aufzuarbeiten, um anstehende Entwicklungsschritte der Jungen und jungen Männer erfolgreich umzusetzen.

Die Jungen und jungen Männer erhalten durch die pädagogischen Formate eine **ICH-Stärkung**, bei den sozialen und psychischen Anforderungen dieser Lebensphase.



Prozessbegleitung

Über einen längeren Zeitraum wird es im Projekt »new passages – Jungen im Übergang« in verschiedenen Einrichtungen, zu Entwicklungsschritten von Jungen im Alter ab 14 Jahren individuell abgestimmte, einrichtungsspezifische Thementage geben. Hier sollen bei den Jungen und jungen Männern im Alter ab ca. 14 Jahren Prozesse angestoßen und begleitet werden.

Übergangsprozesse sind komplex, daher sind die Inhalte miteinander verwoben. Mit der Frage **Wer bin ich?** beschäftigen sich die Teilnehmer mit den Vorstellungen von Mann sein und Rollenkonflikten. Die Auseinandersetzung mit Familienbeziehungen in Vergangenheit und Gegenwart birgt Impulse, das **Woher komme ich?** zu bearbeiten. Oft erleben die Einzelnen eigene und fremde Grenzen, sie setzen sich mit Ängsten auseinander, Aggressionen und Gewalt stellen sich dar, die fragen lassen **Was beeinflusst mich?** Dazu kann hilfreich sein, den eigenen Körper zu betrachten, Selbstliebe und Selbstwert zu entwickeln um zu verstehen **Worin lebe ich?** In den Kontakt zu Anderen treten, Beziehungen zu planen, Sexualität und den Umgang mit Emotionen richtig einzuordnen kann mit **Was sind Beziehungen?** beantwortet werden. Neue Schritte sich bewusst machen, den Übergang zu erkennen und umzusetzen führt in **Was will ich angehen?** zur Gestaltung einer neuen Lebensphase.

Außerhalb des alltäglichen Umfeldes bietet es sich an neue Schritte zu tun. In einer **Time-Line, einer mehrtägigen externen Aktivzeit für Jungen und junge Männer** können diese angegangen werden. Diese mehrtägige Zeit versteht sich als externe Aktivzeit in Form eines Naturcamps in einer entsprechenden Einrichtung oder auch als Setting, unterwegs zu sein. Mit verschiedensten pädagogischen und systemischen Methoden und Elementen der Prozessbegleitung versuchen wir, die Ziele zu erreichen.

Fortbildung

In thematischen Fachtagungen und Seminaren für Pädagog_innen und Multiplikator_innen soll der direkte Transfer in die Einrichtungen erfolgen und eine Sensibilisierung der Arbeit erzeugt werden. Für Männer aus dem Umfeld der Jungen, die sich als Mentoren zur Verfügung stellen, werden Seminare zu Basisthemen angeboten. Weiterhin wird eine Basisqualifikation »Mentoring und Prozessbegleitung« für Multiplikatoren in mehreren Modulen das Programm abrunden.

Beratung und Kurzformate

Bei Bedarf berät Sie der Mitarbeiter des Projektes »new passages – Jungen im Übergang« zu Ihren Fragen bezüglich Jungenarbeit, Entwicklungsschritte von Jungen und Übergängen.

Für interessierte Einrichtungen kann es zu einzelnen Thementagen kürzere, spezifisch ausgerichtete Prozessbegleitung geben.



Ansprechpartner: Ulrich Karl Knapp

Telefon: (0371) 5 33 64 - 21

Fax: (0371) 5 33 64 - 26

E-Mail: knapp@agjf-sachsen.de

Web: www.agjf-sachsen.de

